

## LIEBE KLEINOSTHEIMERINNEN, LIEBE KLEINOSTHEIMER,

seit 2014 darf ich unsere Gemeinde als Bürgermeister leiten, mitgestalten und repräsentieren – dafür bin ich sehr dankbar. Damals haben Sie dem jungen Mann, der mit dem Fahrrad von Haus zu Haus fuhr und um jede Stimme warb, die Chance gegeben, mit frischem Wind die Zukunft Kleinostheims mitzugestalten.

Heute bin ich Familienvater – glücklich verheiratet, stolzer Vater von zwei Töchtern – werbe wieder um jede Stimme und bin seit rund 12 Jahren Bürgermeister unserer Gemeinde.

Das Wichtigste ist mir dabei: mit fachlicher, sachlicher und sozialer Kompetenz das Beste für Kleinostheim zu erreichen – getreu meinem Motto:

### Kompetenz mit Herz

Für eine dritte Amtszeit bringe ich Verwaltungserfahrung, Sachkenntnis, ein starkes Netzwerk und rund 12 erfolgreiche Jahre im Amt mit. Auch in Zukunft werde ich zuhören, Kompromisse finden und neue Ideen für ein lebens- und liebenswertes Kleinostheim aufnehmen, um die bestmöglichen Lösungen zu entwickeln.

Mein Leitbild für die nächste Amtszeit in drei Stichworten:

- **Stabil**, weil Finanzen, Infrastruktur und soziale Angebote verlässlich bleiben müssen.
- **Nachhaltig**, weil wir bei Klimaschutz, Energie, Bauen und Verkehr immer auch an die nächsten Generationen denken müssen.
- **Miteinander**, weil gute Kommunalpolitik nur gelingt, wenn wir nicht gegeneinander, sondern alle miteinander arbeiten.

Auf dieser Basis bitte ich Sie herzlich um Ihr erneutes Vertrauen, damit ich als Bürgermeister gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung (169 Beschäftigte) und dem ehrenamtlichen Gemeinderat Kleinostheim **stabil, nachhaltig** und **miteinander** weiter voranbringen kann.

**AM 8. MÄRZ 2026:**  
**IHRE STIMMEN FÜR DIE FREIEN WÄHLER –**  
**IHR KREUZ BITTE FÜR MICH.**

*Dennis Neßwald*

Dennis Neßwald  
Ihr Bürgermeister für Kleinostheim (seit 2014)

## ÜBER MICH

- geboren am 03. Juli 1988
- verheiratet mit Miriam Neßwald, zwei Töchter



### Kommunaler Werdegang in Kleinostheim



- seit rund 18 Jahren in der Kommunalpolitik
- 2008 – 2014: Gemeinderatsmitglied
- **seit 2014: Erster Bürgermeister**

### Zusätzliche Ämter / Verantwortung

- Verbandsvorsitzender des Abwasserverbandes Unterrhein
- Aufsichtsratsvorsitzender der Haus St. Vinzenz von Paul GmbH
- Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnungsbau-gesellschaft mbH

### Ehrenamtliches Engagement

- Kreisrat im Landkreis Aschaffenburg
- Vorsitzender des Büchereikuratoriums der KÖB Kleinostheim
- 2. Vorsitzender des St. Laurentius-vereines
- 3. Vorsitzender des Partner-schaftsvereines
- Vorstandsmitglied des UNBEZAHLBAR e.V.



V.i.S.d.P.: Daniel Bueno, Hörsteiner Str. 51, 63801 Kleinostheim



**FREIE  
WÄHLER**  
Kleinostheim e.V.



**BÜRGERMEISTERWAHL**

**08. MÄRZ 2026**

**DENNIS  
NEßWALD**  
BÜRGERMEISTER FÜR KLEINOSTHEIM

**KOMPETENZ MIT HERZ**

## FINANZEN

**Bilanz:** Kleinostheim steht heute finanziell so gut da wie nie zuvor. Trotz vieler Investitionen und aufgebauter Rücklagen ist die Gemeinde schuldenfrei. Das ist das Ergebnis solider Arbeit mit Verantwortung, Augenmaß und Blick auf die kommenden Generationen.

**Zukunft:** Weiterhin solide und vorausschauend planen, Spielräume sichern und freiwillige Leistungen (Vereinswesen, Förderungen, Angebote) erhalten – damit Kleinostheim handlungsfähig bleibt.



## WIRTSCHAFT & GEWERBE

**Bilanz:** Die Gewerbeentwicklung wurde vorangebracht, Gebiete optimiert und neu erschlossen. Gleichzeitig wurden Risiken reduziert. Die Abhängigkeit von einzelnen großen Gewerbesteuerzahlern wurde deutlich gesenkt, denn die Basis ist heute breiter aufgestellt.

**Zukunft:** Kleinostheim als verlässlichen Standort weiter stärken: d.h. gute Rahmenbedingungen schaffen, kluge Flächenpolitik betreiben und stabile Einnahmen erzielen – ohne unseren Ort „zu verkaufen“.



## FAMILIE & SOZIALES

**Bilanz:** Mit Umbauten, Erweiterungsbauten und Neubauten wurden Betreuungsplätze in allen Bereichen deutlich erhöht und die Qualität weiterentwickelt – sowohl bei Angeboten für Kinder als auch bei der Unterstützung für ältere Menschen.

**Zukunft:** Das Seniorenzentrum wird weiterentwickelt und ausgebaut, damit Kleinostheimerinnen und Kleinostheimer auch im Alter ihren Lebensmittelpunkt in Kleinostheim behalten können. Gleichzeitig wird die Kinderbetreuung auch künftig mit verlässlichen Plätzen und kompetenten Partnern sichergestellt.



## DIGITALISIERUNG

**Bilanz:** Die Verwaltung wurde modernisiert und digitalisiert. Die Grundschule wurde im digitalen Bereich deutlich gestärkt. Der Glasfaserausbau wurde konsequent vorangetrieben. Es wurden zusätzliche Informationswege und mehr digitale Angebote geschaffen.

**Zukunft:** Digitale Angebote sollen weiter ausgebaut werden – einfacher, schneller und sicherer. Ziel: weniger Papier, weniger Wege, mehr Service. Zusätzlich soll eine maßgeschneiderte Gemeinde-App für passgenaue Informationen entwickelt werden.

## WOHNEN, ORTSKERN & LEBENSQUALITÄT

**Bilanz:** Projekte für bezahlbaren Wohnraum wurden umgesetzt und weitere angestoßen. Unsere Ortsmitte wurde als lebendiger Treffpunkt gestärkt – z.B. durch die Neustrukturierung des Geländes an der Brentanoschule. Der Kiesabbau „Heubrach“ am Ortseingang wurde verhindert.

**Zukunft:** Bezahlbarer Wohnraum bleibt ein Schwerpunkt – ebenso eine lebendige Ortsmitte und mehr Aufenthaltsqualität. Ein nächster Punkt ist die Neugestaltung der Freifläche am „TakaTukaLand“, mit mehr Grün, Entsiegelung, Regenwassernutzung und Platz für Begegnungen.

## VERKEHR, MOBILITÄT & BARRIEREFREIHEIT

**Bilanz:** Der zuletzt fortgeschriebene Verkehrsentwicklungsplan dient als Richtschnur für eine vernünftige, schrittweise Verkehrspolitik – mit Maßnahmen für mehr Verkehrssicherheit, Verkehrsberuhigung und Mobilität. Schritt für Schritt wurde die Barrierefreiheit verbessert, Wege und Haltestellen wurden nach und nach angepasst.



**Zukunft:** Verkehrsmaßnahmen werden – innerorts und entlang der Bundesstraße B8 – nach vernünftiger, abwägender und lösungsorientierter Planung priorisiert und umgesetzt. Dabei wird Barrierefreiheit konsequent berücksichtigt.

## KLIMA, UMWELT & ENERGIE

**Bilanz:** Photovoltaik auf gemeindlichen Dächern wurde ausgebaut und die LED-Umrüstungen zügig implementiert. Dadurch konnte der Netzbezug von Energie spürbar reduziert werden. Zusätzlich wurde die Biodiversität durch Blühflächen und Baumpflanzaktionen gestärkt.

**Zukunft:** Weitere PV-Potenziale nutzen, öffentliche Gebäude energetisch sinnvoll weiterentwickeln und die kommunale Wärmeplanung abschließen. Alle Maßnahmen sollen bezahlbar und praktisch umsetzbar sein.



## SICHERHEIT, EHRENAMT & ZUSAMMENHALT

**Bilanz:** In die Freiwillige Feuerwehr und den Bevölkerungsschutz wurde investiert, die Zuschüsse für die Vereine massiv erhöht und das Ehrenamt unterstützt. Gemeinschaftsformate und vor allem unser Jubiläum „1050 Jahre Kleinostheim“ haben den gesellschaftlichen Zusammenhalt sichtbar gemacht.

**Zukunft:** Sicherheit bleibt Priorität: Feuerwehr und Katastrophenschutz werden konsequent weiter gestärkt. Gleichzeitig werden das Vereinsleben und das Ehrenamt immer ihren hohen Stellenwert behalten.

